



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 818 394 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
16.06.1999 Patentblatt 1999/24

(51) Int. Cl.⁶: **B65D 21/04**

(43) Veröffentlichungstag A2:
14.01.1998 Patentblatt 1998/03

(21) Anmeldenummer: **97111788.2**

(22) Anmeldetag: **11.07.1997**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC
NL PT SE**

(30) Priorität: **13.07.1996 DE 19628373**

(71) Anmelder:
**Linpac stucki Kunststoffverarbeitung GmbH
32107 Bad Salzufen (DE)**

(72) Erfinder:
• **Korte, Klaus**
32107 Bad Salzufen (DE)
• **Westerheide, Dirk**
33775 Versmold (DE)

(74) Vertreter: **Junius, Walther, Dr.**
Wolfstrasse 24
30519 Hannover (DE)

(54) **Transportbehälter aus Kunststoff, der nach dem Drehstapelprinzip stapelbar ist**

(57) Die Erfindung betrifft einen Transportbehälter aus Kunststoff, der nach dem Drehstapelprinzip stapelbar ist. Es ist die Aufgabe der Erfindung, mit einfachen Mitteln unter geringem Materialaufwand einen drehstapelbaren Kasten hoher Stabilität und hoher Standfestigkeit zu schaffen, der in seinem Unterteil einen quaderförmigen Raum für das Einstellen von Ware aufweist, d.h. einen Raum aufweist, dessen Seitenwände glatt und eben ohne Aus- und Einbuchtungen sind und rechtwinklig zur Bodenfläche stehen. Die Erfindung löst diese Aufgabe durch einen Transportbehälter aus Kunststoff, der nach dem Drehstapelprinzip stapelbar ist, bestehend aus einem Boden und vier rechtwinklig zum Boden verlaufenden Seitenwänden, deren obere Hälfte gegenüber der unteren Hälfte nach außen versetzt ist und deren oberer Rand durch eine nach außen weisende Krempe gebildet ist, bei dem in den oberen Seitenwandhälften nach außen gerichtete Ausbuchtungen für die Aufnahme von unter diesen Ausbuchtungen in den unteren Seitenwandhälften angeordnete Stützfüße vorgesehen sind, bei dem oberhalb dieser Ausbuchtungen Ausnehmungen in der Krempe befindlich sind, bei dem die Ausbuchtungen an einer Seitenwand versetzt gegenüber Ausbuchtungen an der anderen Seitenwand angeordnet sind, bei dem die Stützfüße an ihrem unteren Ende mit einem an der Außenkante liegenden nasenartigen Vorsprung versehen sind, der beim Übereinanderstapeln in Ausnehmungen oder Vertiefungen in der Krempe eintaucht, und bei dem die Stützfüße durch Rippen an der Außenseite der unteren Kastenhälfte gebildet sind, welche durch eine bodenparallele Rippe miteinander verbunden sind, welche

den nasenartigen Vorsprung trägt.

EP 0 818 394 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 11 1788

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
Y	EP 0 265 581 A (KOOSE RUDOLF) 4. Mai 1988 * Seite 3, Spalte 4, Zeile 8 - Seite 4, Spalte 5, Zeile 13; Abbildungen *	1,2	B65D21/04
Y	FR 2 563 188 A (MANUJET SA) 25. Oktober 1985 * Seite 3, Zeile 23 - Seite 5, Zeile 32; Abbildungen *	1,2	
A	FR 2 504 889 A (MANUJET SA) 5. November 1982 * Seite 5, Zeile 1 - Seite 8, Zeile 31; Abbildungen *	1	
A	DE 44 32 030 A (UNIT LOGISTIC CONSULTING GMBH) 23. Februar 1995 * Spalte 2, Zeile 14 - Zeile 59; Abbildungen *	1	
A	US 4 426 001 A (STAHL EDWARD L ET AL) 17. Januar 1984 * Spalte 1, Zeile 10 - Zeile 43; Abbildungen *	1	
A	DE 12 96 081 B (FRITZ SCHÄFER KG) * Spalte 3, Zeile 5 - Spalte 6, Zeile 11; Abbildungen *	1	
A	US 3 498 494 A (VOORHEES ANSON W JR) 3. März 1970 * Spalte 3, Zeile 10 - Spalte 6, Zeile 13; Abbildungen *	1	
A	DE 18 89 360 U (FIRMA FRUPACK HAFENUMSCHLAGSBETRIEB UND KUNSTSTOFFVERPACKUNGSWERK INGEB) * Seite 4, Absatz 6 - Seite 7, Absatz 2; Abbildungen *	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 13. April 1999	Prüfer Olsson, B
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument</p> <p>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 97 11 1788

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

13-04-1999

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 0265581	A	04-05-1988	DE	8627458 U	15-01-1987
FR 2563188	A	25-10-1985	FR	2504889 A	05-11-1982
FR 2504889	A	05-11-1982	FR	2563188 A	25-10-1985
DE 4432030	A	23-02-1995	KEINE		
US 4426001	A	17-01-1984	CA	1176583 A	23-10-1984
			DE	3227593 A	31-03-1983
			FR	2512780 A	18-03-1983
			GB	2105684 A, B	30-03-1983
DE 1296081	B		KEINE		
US 3498494	A	03-03-1970	KEINE		
DE 1889360	U		KEINE		

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82